





# Homöopathische Selbsterfahrung

Seit ca. 15 Jahren von Rajan Sankaran und seiner Gruppe in Mumbai entwickelt ist die Empfindungsmethode zusammen mit der quellenorientierten Vorgehensweise („sensation homeopathy“) ein Königsweg zur Ermittlung eines tief wirksamen homöopathischen Mittels geworden. Das neue und faszinierende Handwerkszeug für einen Homöopathen ist jedoch kaum über Bücher und schriftliche Unterlagen allein zu erlernen. Es ist wesentlich, das Konzept der „Empfindung“ tiefgreifend zu verstehen und zu verinnerlichen. Erst wenn diese Erkenntnis stattgefunden hat, ist es dem Behandler möglich, die tiefen Erlebensebenen des Patienten wahrzunehmen.

Ein hilfreicher Zugang zu diesem neuen Bereich ist die Selbsterfahrung. Die Homöopathie bedient sich schon seit Jahrhunderten dieses Erkenntnisweges durch die Arzneiprüfungen am Gesunden. Diese ist schon immer ein Teil der Ausbildung gewesen. Ohne Selbsterfahrung gäbe es die Homöopathie nicht. Nun war das bisher ganz auf die Arzneimittelwirkung beschränkt.

In dem hier angebotenen Ausbildungskurs wird es ausschließlich um die Möglichkeiten der Wahrnehmung der eigenen Körpersymptome, Allgemeinsymptome, Emotionen, Innenwelten und Traumwelten gehen. Allem Erleben liegt als tiefste Ebene ein charakteristisches, archaisches, naturhaftes Muster von Empfindungen zugrunde. Wie in einem Anamnesegespräch mit dem Patienten ist es auch in einer Gruppen-selbsterfahrung möglich, diese Muster zu fokussieren und das Puzzle dieser Empfindungen jenseits der spezifisch menschlichen Kategorien zu einem kohärenten Ganzen zusammensetzen. Indem die Bedeutung der spontanen Gesten und der unbewußten Regungen, die ständig in uns stecken, für diese Art Homöopathie erkannt wurde und inzwischen verwertbar wurde, ist es sinnvoll, auch über passendere therapeutische „settings“ nachzudenken.

Dieser Kurs soll es jedem einzelnen Teilnehmer möglich machen, zu seinen eigenen Empfindungen und Grundmustern bewußten Kontakt aufzunehmen.

Zunächst geht es darum, sie spüren zu lernen. In dem Kurs wird es in kleineren Gruppen darum gehen, dem eigenen Spürbewußtsein mehr Raum zu verschaffen. Wir können Körpersymptome oder körperliche Empfindungen mehr oder weniger differenziert spüren. In jedem Erleben steckt elementar wie in einer fraktalen Struktur die irrationale zentrale Empfindung (the other song). Man kann sie in vielfältigsten Erlebensebenen und -bereichen wiederfinden. Es ist faszinierend, diese merkwürdigen inneren Muster, die allem Erleben zugrunde liegen, bei sich selber zu entdecken. Diese Selbsterfahrung ist eine Voraussetzung (ähnlich wie in der Psychotherapie), bei Patienten eben diese Muster zu finden.





Mit den neuen Erkenntnissen gelingt es oft, gute homöopathische Mittel für sich selber zu finden.

**Literatur:** Sankaran, Rajan; Die Empfindung in der Homöopathie  
Sankaran, Rajan; Die Verfeinerung der Empfindung.



Samuel Hahnemann (1755-1843) lebte in jungen Jahren als Leibarzt und Bibliothekar des Gouverneurs von Siebenbürgen Baron Samuel von Brukenthal von 1777-79 in Sibiu/Hermannstadt. Von Brukenthal baute seine Sommerresidenz in Freck/Avrig am Nordrand der Südkaparten, 20 km. südlich von Sibiu/Hermannstadt in den Jahren zwischen 1757 und 1770. Hier hat sich ganz sicher auch Hahnemann aufgehalten. Die frisch renovierte ehemalige Orangerie der spätbarocken Schloss- und Gartenanlage ist der einmalige Veranstaltungsort dieses Seminars. Dieses kulturhistorische Kleinod verleiht der Selbsterfahrungswoche einen besonderen Reiz. Ein Besuch Sibius/Hermanstadt und eine Besichtigung der historischen Apotheke (heute Museum), in der Hahnemann gearbeitet hat, ist Bestandteil der Seminarwoche.



Uhrzeit	Mo. 1.10.2018	Di. 2.10.2018	Mi. 3.10.2018	Do. 4.10.2018	Fr. 5.10.2018	OPTION 1	OPTION 2
7:30 h	Frühstück					Für Rückflug Sonntag	zB. Rückflug Mittwoch
08:30-10:00 h	Coming together: Ich stelle mich vor - was stelle ich mir vor.	Spürbewußtsein Bewegung & Beziehung	Spürbewußtsein Kraft & Ladung	Spürbewußtsein Bilder, Träume & Traumem	Spürbewußtsein Wirkkraft, Autonomie, Verantwortung	Samstag nach dem Frühstück	Samstag nach dem Frühstück
10:00 h	Pause					Tagesausflug ins Fogarascher Gebirge zur Passhöhe mit Kleinbus über die Transfogarascher Hochstraße- zum Balea See 2000m Höhe - optional kleine Bergwanderung dort bis auf 2500 m. 35,00 €	Fahrt Richtung Sighisoara  deutsch Schäßburg, Unesco-Weltkulturerbe
10:15-11:45 h	Spürbewußtsein Ort & Körper	Aufstellungsarbeit 4	Aufstellungsarbeit 8	Aufstellungsarbeit 9	Familienanamnese in der Homöopathie		
11:45-13:15 h	Aufstellungsarbeit 1	Aufstellungsarbeit 5	Aufstellungsarbeit 9	Aufstellungsarbeit 10			Zwischendurch Besichtigung von Kirchenburgen
13:15 h	Mittagessen						
14:30-16:00 Teil 2	Aufstellungsarbeit 2	Aufstellungsarbeit 6	14:30-15:15 P1 15:15-16:00 P2	Aufstellungsarbeit 11			
16:30-18:00 Teil 2	Pause		Freizeit		Pause		anschließend Fahrt nach Sibiu/Hermannstadt und Übernachtung dort.
	Aufstellungsarbeit 3	Aufstellungsarbeit 7	16:30-17:15 P3 17:15-18:00 P4	Aufstellungsarbeit 12	Abschluss	z.B. Rückflug am Sonntag 6.10.2018 - 8:30 Uhr ab Sibiu nach Dortmund	
18:15 h	Abendessen		Angebot: Tagesausflug nach Sibiu/Hermannstadt Altstadt, Museum Samuel von Brukenthal, Apotheke 20,00 €		Abendessen		
danach optional	Freizeit		Kreativabend  praktische Übungen „Doodle“, Malen, „Baumtest“, „am Tonfeld“ - als hilfreiche Technik bei der Arbeit mit Kindern zur Ermittlung der Vital-Empfindung		18:30-19:15 P9 19:15-20:00 P10 20:15-21:00 P11 20:10-21:00 P12		
			Einzelgespräche		Einzelgespräche		

